

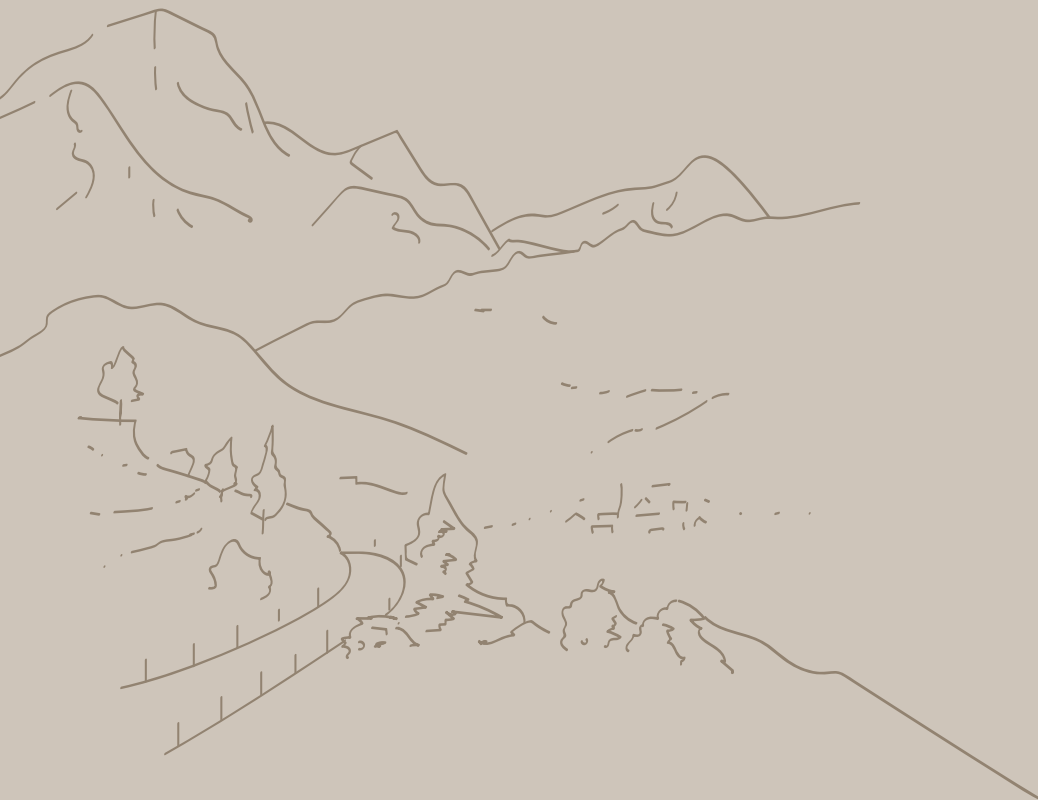


UM · MA · DUM

[ˈumadum] Adverb, Neutrum

Ummadam heißt rundherum. Ummadam kann man schauen, sich bewegen oder einfach sein. Es bezeichnet eine Umschau – nicht unbedingt mit einem bestimmten Ziel, aber immer mit ganz viel Freude beim Entdecken. Genau wie dieses Magazin.

Synonyme: rundherum, herum



VIEL NEUES AUS DEM TAUERNHOF

Griass eich!

Wer uns Hetteggers kennt, weiß bestimmt schon, dass wir uns mit dem Nichtstun ein bisserl schwertun. Wir sind immer am Überlegen, was wir für unsere Gäste, für den Tauernhof, für die Umwelt oder für uns alle noch machen können. Heute freut's uns sehr, Ihnen gleich zwei wichtige Neuzugänge vorzustellen. Allen voran unser neuestes Familienmitglied Magdalena. Für sie wird es heuer der erste Sommer im Großarlal sein – und sie wird uns bestimmt ganz schön auf Trab halten. Den zweiten Neuzugang halten Sie gerade in der Hand. Es ist unser neues Magazin „Ummadam“. Wir wollten schon lange ein Medium für Neuigkeiten, Herzensthemen, aber auch für Spielerisches, Interessantes und (Ent)Spannendes haben – eben ein Magazin zum „einfach Losleben“. Und wir hoffen, all das ist uns mit dieser ersten Ausgabe gelungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchlesen und falls Sie nicht schon hier sind: bis bald bei uns im Großarlal!

Ihre Familie Hettegger



Ihre Gastgeber (v.l.n.r.)
Matthias, Jakob, Christian und Katharina Hettegger
Nachwuchs-Gastgeberin Magdalena hatte für das Foto leider keine Zeit. Warum, erfahren Sie auf Seite 46.

Aufblattln!

SCHON GEHÖRT?

Die Best-of Vorschau, Rückschau und Umschau rund um den Tauernhof

— Seite 4

REGIONAL, GENIAL ODER BEIDES

Christians Hetteggers neueste Technik-Liebelei und weitere Tipps fürs Urlaubs-Einkaufskörberl

— Seite 16

KOMM MIT AUF DIE GRÜNE SEITE

Zahlen, Daten, Fakten – und alle im grünen Bereich

— Seite 18

GAUDI-SEITE FÜR WIFFE KIDS

Hier sind keine Erwachsenen erlaubt!

— Seite 20

URLAUBS-ENTSCHEIDUNGSBAUM

Spoiler-Alarm: Alle Wege führen zum Tauernhof

— Seite 36

GEHIRNKITZELEI FÜR GROSSE

Eine kreative Pause für Ihr Köpfchen

— Seite 40

ZUAGLOST & AUSGRATSCHTEL

Ein Crashkurs in Pongauerisch mit unserem Rezeptions-Team

— Seite 44

TAUERNHÖFLINGE GANZ PERSÖNLICH

Neuzugang Magdalena im Interview

— Seite 46

ES IST WAS LOS IM TAUERNHOF *und ummadum*

„Oiwei ist wos, nia is nix“ – mit dieser Weisheit hat so manche Salzburger Großmutter ganz treffend bemerkt, dass sich einfach immer was tut. Im Leben. Im Urlaub. Vor der Haustür. Oder nebenan. Und das ist bei uns ganz genauso. Was sich in der letzten Zeit bei uns getan hat und worauf Sie sich freuen können? Das gibt's hier in unserem Best-of Vorschau, Rückschau und Umschau.

NEUIGKEITEN

ZURÜCK ZUR NATUR: BACHLAUF 2.0

Direkt neben unserem Spielplatz verläuft der Großarlbach – ganz brav in einem begradigten Bachbett. Aber nicht mehr lange – denn in diesem Sommer geben wir dem Bach seine Natürlichkeit zurück. So, dass unsere Gäste dort sogar kneipen können.

E-ROLLER ZUM AUSBORGEN

Wandern ist schön – aber nicht immer. Wer sich lieber alpines Dolce Vita gönnt, borgt sich einfach in diesem Sommer an der Rezeption einen unserer E-Roller zum umweltfreundlichen Cruisen.



PLATSCH, OOOH, MMMH: UNSERE SOMMEREVENTS

Was wäre ein Sommer ohne ein paar Extras? Auch die wird's heuer wieder geben – direkt bei uns im Hotel und regelmäßig. Zum einen unsere Poolpartys, bei der nicht nur Wasser-ratten, sondern auch Genießer:innen voll auf ihre Kosten kommen. Ums Kosten der anderen Art – nämlich ums Durchkosten – geht's bei unserem Bauernmarkt. Da warten Genuss-Standln mit vielen neuen und traditionellen Köstlichkeiten auf Sie.

HIGHLIGHTS



29.06.2024 | ab 6:00 Uhr | Talstation Panoramabahn I

MOUNTAINMAN GROSSARTAL

Trailrunning der Superlative: Auf 4 Strecken von 9 bis 51 km geht's durch das Tal der Almen. Mitmachen ist ein echtes Highlight – zuschauen aber auch.

29.06.2024 | 20:00 Uhr | Musikpavillon Großarl

PLATZKONZERT DER TRACHTEN- MUSIKKAPELLE GROSSARL

Hier finden im Sommer laufend verschiedene Konzerte statt – den Anfang machen aber unsere Local Heroes. Ein zünftig musikalischer Abend.

Ab 05.07.2024 jeden FR | 18:00 Uhr | Bergbahnen Parkplatz

SOMMERNACHT IM GROSSARTAL

Heiße Nächte, heiße Nächte in Palermo, äh, Großarl. Bei Schönwetter findet jeweils freitags ein lausiger Open-Air-Abend statt – jede Woche unter einem anderen Motto. Und wenn die Sommernacht lang genug war, fallen Sie ganz bequem nebenan in Ihr Bett im Tauernhof.

25.08.2024 | ab 9:30 Uhr | Ortszentrum Hüttschlag

BAUERNHERBSTFEST UND KIRCHTAG

Da kommt das ganze Tal zusammen: viel Musik, verschiedenes Handwerk, Kinderprogramm und natürlich allerlei Schmankerl einen ganzen Tag lang.

Täglich | Skischaukel Großarlal Dorfgastein

DIE KIESERLBAHN

Seit 13.01.2024 geht's in knapp 15 Minuten mit der brandneuen 10er-Gondel bis auf fast 2.000 m. Oben wartet das Gipfelrestaurant WOLKE7 – zum Sundowner ein Traum!



Schon gewusst? Die Liebe zwischen Mozart und seiner Geburtsstadt Salzburg war ziemlich einseitig. Wolferl selbst fand, „dass Salzburg kein Ort für mein Talent ist.“ Das hielt die Salzburger damals und heute nicht davon ab, die Marke Mozart zum wichtigsten „Exportschlager“ der Stadt zu machen.

EXTRA-TIPP

19.07.-31.08.2024 | Stadt Salzburg

SALZBURGER FESTSPIELE

Sie sind alle Jahre wieder DAS Event im Sommer. Karten sind zwar schon meist im Jänner ausverkauft, aber wer flexibel ist und ein wenig Glück hat, kann trotzdem dabei sein. Denn es gibt bei vielen Aufführungen Einzel-, Steh- und Säulenplätze, die oft noch im Vorverkauf verfügbar sind. Außer beim „Jedermann“ – hier werden die Stehplätze nur an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn verkauft. Da sie nur ca. 10 Euro kosten, ist der Andrang meist groß. Früh genug dort sein lohnt sich also.





HINTER DIE KULISSEN GESCHAUT: BEIM KÄSEMACHER

A SO A



... IS ECHT GSCHMACKIG.

Dass uns im Tauernhof regionale Köstlichkeiten besonders wichtig sind, können wir gar nicht oft genug betonen. Darum wollen wir Ihnen heute einen unserer Lieferanten und Partner vorstellen. Vorhang auf für den Klausbauer: Johann alias Hans Rohrmoser und seine Familie betreiben eine der schönsten bewirtschafteten Almen in Großarl und produzieren zahlreiche regionale (Käse-)Spezialitäten.

Familie Rohmoser gehört zum Großarl-tal wie die Almen selbst. Denn die Eltern Hans und Brigitte und ihre Kinder Thomas und Elisabeth bewirtschaften gleich zwei besondere Betriebe. Zum einen den Klausbauer Hof im Ellmautal hinter Großarl, zum anderen die Loosbühelalm auf 1.769 m Seehöhe – beide sind übrigens absolut einen Besuch bzw. eine Wanderung wert während Ihres Urlaubs im Tauernhof.

In den beiden Betrieben treffen Sie nicht nur die Rohmosers, sondern auch ca. 70 Rinder, 30 Schweine und 20 Ziegen. Und die sind vielleicht die wahren Schätze, denn aus ihrer Milch und ihrem Fleisch werden im Bauernhof im Tal und oben auf der Alm echte regionale Köstlichkeiten produziert – von der frischen Almbutter bis zum würzigen Bauchspeck. Heute soll's aber um den Käse vom Klausbauer gehen.

Die Kühe verbringen ihren Sommer dort, wo viele Urlaub machen möchten – nämlich direkt auf der Loosbühelalm. Dort werden sie gemolken und die Milch macht sich auf den Weg zur Verarbeitung im Tal. Klingt sehr romantisch, ist aber bei gut 500 Litern täglich durchaus eine Aufgabe.

Vor allem dann, wenn am Bauernhof alles in Handarbeit produziert wird. Doch das war eben schon von Beginn an das Credo von Bauer und Käser Hans: „Als ich vor 26 Jahren meinen ersten Käserei-Kurs gemacht habe, war für mich klar, dass ich so viel wie möglich bei uns am Hof selbst produzieren möchte. So bleibt alles naturbelassen und wir können garantieren, dass nichts in unsere Produkte kommt, das nicht hineingeht. Für unseren Käse heißt das: Lab, Salz, manchmal Kräuter und sonst nix. Außer echter Handarbeit, genügend Zeit und ganz viel Leidenschaft natürlich.“

Er sagt aber auch, dass es für kleine Produzenten wie ihn nicht unbedingt leicht ist. Natürlich können große Molkereien viel effizienter und schneller fertigen. Und in manchen Bundesländern werden Bauern mit höheren Milchpreisen sogar dafür belohnt, wenn sie an große Betriebe verkaufen, statt selbst am Hof zu produzieren. Im Salzburger Land ist das zum Glück ein wenig anders – hier wird Handarbeit und die Vielfalt kleiner Betriebe unterstützt. Zwar sind die Auflagen dafür hoch und die Kontrollen streng, aber die Ergebnisse sind die Mühen auf jeden Fall wert.



Beim Käse sind sich Hans, Elisabeth und Thomas einig: Der is unsre Leidenschaft!

Eigentlich möchte Käser Hans Rohmoser noch viel mehr verschiedene Käsesorten und Produkte ausprobieren, dafür fehlt aber einfach die Zeit, sagt er. Wir finden aber, das Angebot kann sich schon jetzt sehen lassen. Die volle Auswahl haben Sie natürlich, wenn Sie zur Loosbühelalm wandern, aber auch

bei uns im Tauernhof verwöhnen wir Sie mit einigen Köstlichkeiten von der Loosbühelalm und vom Klausbauer. Zum Beispiel bei unserem gigantischen Frühstücksbuffet oder abends zum Abschluss des Menüs. Die Käseauswahl finden Sie in unserem „brutal regionalen“ Großarl-Eck.

PRODUKTE VOM KÄSER HANS ROHRMOSER:

LOOSBÜHELER ALM-WEICKÄSE

Eine echte Eigenkreation von Hans, an der er lange herumprobiert hat. Ein Rohmilchkäse, der mit Steinsalz und einer speziellen Kräutermischung verfeinert wird.

LOOSBÜHELER ALMKÄSE NATUR

Dabei handelt es sich um einen reinen Kuhmilchkäse, der durch Natursalz und Rotschmiere seinen typisch milden Charakter bekommt.

LOOSBÜHELER SAUERKÄSE

Er entsteht aus saurer Mager-Rohmilch, die mit Natursalz und Pfeffer gewürzt wird. Bei der Reifung entstehen die Naturrinde, der würzig-kraftige Geschmack und die leicht bröselige Konsistenz. Eine echte Spezialität!

VON ANDEREN PRODUZENTINNEN UND PRODUZENTEN BEI UNS IM TAL:

SCHIEDSTEINER BÄRLAUCHKÄSE

Ein schnittfester Käse mit Bärlauch, dessen Aromen der Käse sehr gut aufnimmt. Einer der besten Käse bei uns im Tal.

MITTERHUB BIO-SCHAFFRISCHKÄSE

Herrlich cremige Konsistenz und mild-frischer Geschmack machen ihn aus. Bei uns kommt er vielseitig zum Einsatz: pur, auf Salat, als Vorspeise, fein mariniert oder in der warmen Küche.

MITTERHUB BIO-SCHAFCAMEMBERT

Großarler Bio-Schafweickäse mit weißem Edelschimmel. Unvergleichlich cremig zergeht der Schafcamembert auf der Zunge. Einfach probieren und genießen.

VORDERKREEBAUER CHILIKÄSE

Dieser Käse wurde 2018 sogar mit der Bundes-Genusskrone ausgezeichnet – darum darf er natürlich auch in unserem Käse-Angebot nicht fehlen. Er hat eine leichte Schärfe, schnittfeste Konsistenz und ist voll im Geschmack.



KÄSEHERSTELLUNG

Schritt für Schritt

Wie die gute Milch von der Loosbühelalm zu den Käsespezialitäten wird, die Sie im Tauernhof genießen können? Käser Hans Rohrmoser erklärt's in kurzen Worten:



MILCH: Bei uns fängt alles mit der Milch von der Loosbühelalm an – die wird je nach Sorte nur mit Lab oder zusätzlich mit speziellen Bakterienkulturen versetzt.



GALLERTE: Ist die Milch geronnen, heißt sie Gallerte und wird mit einer Käseharfe zerschnitten. Wieder je nach Sorte unterschiedlich fein.



KÄSEBRUCH: Nachdem Molke aus dem Kessel abgelassen ist, wird der Käsebruch nochmals mit frischem Wasser durchgewaschen – dabei wird auch der Milchzucker ausgeschwemmt.



ABTROPFEN: Nun kommt der Käsebruch in die Formen. Hier darf er 24 Stunden lang abtropfen und wird dabei zweimal gewendet.



FRISCHES BAD: Danach nimmt der junge Laib für 48 Stunden ein Bad in frischem Wasser und feinstem Karpaten-Steinsalz. Das gibt Geschmack und stößt die Rindenbildung an.



REIFEKAMMER: Jetzt geht's in die Reifekammer, wo der Käse seinen typischen Charakter bekommt. Immer wieder wird er mit Salzlake gewaschen oder mit Rotschmiereulturen nachgeschmiert. Und das für Monate.



FERTIGER KÄSE: Ob der Käse fertig ist, entscheidet Käser Hans mit Klopf- und Geschmackstests. Erst, wenn er seinen strengen Gaumen überzeugt, darf er sich auf den Weg zur Brettljause machen.

EINE KLEINE KÄSESORTEN-KUNDE

ES IST NICHT ALLES KÄSE, WAS STINKT

Weichkäse

Die Reifung von Weichkäse läuft von außen nach innen ab. Erst mit zunehmender Reife bekommt er seine cremige Konsistenz. Weichkäse sind als Schimmelkäse oder Rotschmierkäse erhältlich. Vertreter: Camembert, Loosbüheler Alm Weichkäse.

Hartkäse

Er besteht aus einem festen bis sehr festen Käseteig. Hartkäse brauchen lange zum Reifen, sind dann aber auch sehr lange haltbar. Ihre Konsistenz ist sehr fest, manchmal fast brüchig. Vertreter: Parmesan, Bergkäse.



Frischkäse

Frischkäse sind wenig oder ungeriffte Milchprodukte mit einem Wassergehalt von mindestens 73%. Ihre geschmackliche Bandbreite ist groß, denn sie werden oft mit Gewürzen oder Kräutern verfeinert. Vertreter: Hüttenkäse, Mitterhub Bio-Schaffrischkäse.

Schnittkäse

Schnittkäse sind etwas weicher als Hartkäse, ihre Reifezeit ist kürzer und ihr Wassergehalt höher. Sie lassen sich gut in Scheiben schneiden und haben eine geschmeidige bis feste Konsistenz. Vertreter: Gouda, Loosbüheler Almkäse.

Sauermilchkäse

Er hat in unserer Region eine lange Tradition. Seine Besonderheit ist die Herstellung aus saurer Mager-Rohmilch. Er ist darum auch eher fettarm, würzig und fast bröselig. Perfekt auf einem gut gebutterten Bauernbrot und zu einem Schnapsperl. Vertreter: Quargel (Harzer), Loosbüheler Sauerkäse.

Unsere wichtigsten
Zutaten? Handarbeit, Zeit
und Leidenschaft!

Grasen, wo andere
Urlaub machen:
frische Luft und
Auslauf, so weit
die Hufe tragen.



Wer Vertrauen hat, erlebt jeden Tag Wunder.

PETER ROSEGGER, ÖSTERR. SCHRIFTSTELLER (1843–1918)





NEUES FÜR DAS EINKAUFSKÖRBERL

REGIONAL, GENIAL ODER BEIDES

Handgemachtes, Ausgedachtes, Kurioses oder Praktisches: Wir stolpern immer wieder über geniale Fundstücke aus der nahen und weiteren Umgebung. Und die wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Egal, ob als Geschenk für jemand anderen oder für Sie selbst.

*KI-Tiererkennungs-
Funktion*

integrierte Kamera



*Swarovski Optik
Outdoor App*

MODELL:
AX VISIO 10x32

Der Tauernhof-Gastgeber Christian Hettegger liebt technische Spielereien. („Nerd“ dürfen wir nicht schreiben, hat er gesagt.) Hier gibt's sein aktuelles Lieblings-Gadget.

Für Christian als leidenschaftlichen Jäger gehört ein gutes Fernglas natürlich dazu, wenn er auf die Pirsch geht (Tipps und Tricks zur Wildbeobachtung gibt's übrigens auf S. 22). Das neue AX Visio von Swarovski Optik begeistert ihn aber aus einem anderen Grund: In diesem Fernglas ist nämlich eine KI mit an Bord – und mit ihr eine Identifikationsfunktion.

Auf Knopfdruck erkennt das Gerät sofort, welche Vögel und Tiere sich vor der Linse befinden. Außerdem kann man Fotos und Videos aufnehmen und – wieder auf Knopfdruck – die eigenen Entdeckungen mit seiner Community teilen. Ein richtig starkes Teil. Erhältlich auf swarovskioptik.com für ebenfalls starke 4.600 Euro.



Empfehlung von:

Christian Hettegger

Wegen der hohen Nachfrage steht uns das AX Visio leider noch nicht als Leihgerät zur Verfügung. Wer trotzdem auf den Geschmack eines richtig guten Fernglases kommen will, darf sich gern an der Rezeption einen von vier verschiedenen Swarovski Optik Guckern ausborgen (siehe S. 25).

1

WOHNDERBARES IN ST. JOHANN

Wenn's um Wohnaccessoires und schöne Dinge geht, die man eben nicht überall findet, ist man bei der Werkstelle goldrichtig. Das Besondere: Neben dem liebevoll ausgesuchten Sortiment gibt's auch schicke Lampenschirme aus eigener Manufaktur und die passenden Pölster für drinnen und draußen gleich dazu.

Werkstelle, Hauptstraße 18a,
5600 St. Johann im Pongau,
www.werkstelle.at



Großbarler Lieblingszeug



2

PLASTIKFREIE WANDERJAUSE

Gut, wenn wir die Berge sauberer machen. Besser, wenn mit einer nachhaltigen Brotzeit-Dose erst gar kein Müll hinkommt. Zum Beispiel mit der Lunchbox „Monte Baldo“, hergestellt in den französischen Alpen: Ein Edelstahl-Behälter mit Deckel aus Eichenholz, der gleichzeitig ein Schneidebrett ist, und ein Klappmesser versteckt. Praktisch und fesch!

Gesehen bei www.thegundogaffair.com



4

SAUBERE BERGE? #ESTUTNICHTWEH

Der Verein #estutnichtweh hat es sich zur Aufgabe gemacht, unsere Natur und Berge sauber zu halten. Und das ganz einfach: Wer am Weg über Müll stolpert, nimmt ihn mit. Die Fördermitgliedschaft – übrigens auch ein tolles Geschenk – kostet nur 29 Euro und dafür gibt's ein Drecksackerl, Mistzangerl und Tschick-doserl zum Loslegen.

#estutnichtweh,
www.estutnichtweh.org/mitmachen

3

UNIKATE FÜR DIE SOMMERTAFEL

Tina Kim-Wieser hat schon immer großen Wert auf hervorragendes Essen und schönes Wohnen gelegt. In Niedernfritz im Pongau fertigt sie von Hand außergewöhnliches Geschirr und Wohnaccessoires aus Steinzeug-Keramik, die dann bei über 2260° Fahrenheit (daher der Name) gebrannt wird.

2260°F Pottery
www.2260fahrenheit.com
Instagram: 2260fahrenheit



WIR  MUTTER NATUR

Komm mit auf die grüne Seite



Urlaub im Grünen gibt's im Tauernhof auch dann, wenn meterhoch der Schnee liegt. Weil grün bei uns nämlich nicht nur eine Farbe, sondern eine Herzensangelegenheit ist. Umweltschutz und Nachhaltigkeit gehören für uns dazu – und wir tun eine Menge dafür. Was genau? All das zum Beispiel.

82 Pkt.

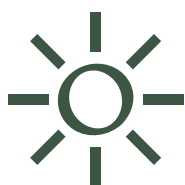
Um das österreichische Umweltzeichen tragen zu dürfen, müssen Hotels viele Anforderungen erfüllen – von Abfall-Management über Energie- und Wassereinsparung bis hin zu Chemikalienvermeidung. Das Umweltzeichen gibt's ab 58 Punkten – da liegen wir mit Freude und Absicht ganz deutlich darüber.

50 €

Gutes tun will belohnt werden. Darum gibt's bei uns einen 50 € Tauernschick-Beautygutschein für jeden Erwachsenen, der mit Bus oder Bahn anreist.

305

Photovoltaik-Module
am Dach



52.981 kg CO₂

durch Photovoltaik im Jahr 2023 gespart –
das entspricht 2.207 gepflanzten Bäumen



Auszeichnungen, auf die wir besonders stolz sind: das österreichische Umweltzeichen und umwelt blatt salzburg2022. Damit können wir unser herausragendes Umwelt-Engagement jetzt auch nach außen tragen.

12

Typ-2-Wallboxen

In der Garage des Hotels warten 12 Typ-2-Wallboxen für E-Autos auf unsere Gäste. Und das auch noch kostenfrei!

AM PULS DER ZEIT

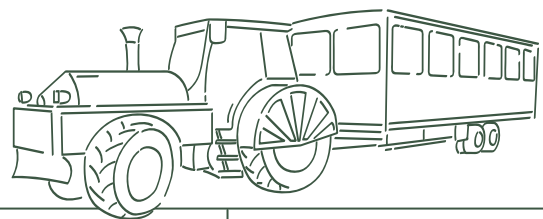
„Für uns ist es ganz normal, sich erst einmal zu fragen, was wir selbst tun können, damit's unserem Tal, unserer Region und unserem ganzen Planeten besser geht.“

KATHARINA HETTEGGER

23.000l

frisches Quellwasser liefert unser Tiefbrunnen in etwa pro Stunde. Damit füllen wir nicht nur unsere Pools und gießen Blümchen, sondern kühlen im Sommer auch das Haus.

19 unserer Lieferant:innen kommen direkt aus dem Großarlal oder der näheren Umgebung.



Klimashuttle

Abholservice? Kein Thema. Auch nicht für die Umwelt. Denn mit unserem eBus flitzen wir klimaneutral.

Wie grün es noch bei uns zugeht, lesen Sie hier im Detail.



2 t Restmüll 120.000 l Erdöl 365.000 kWh Energie

Ganz schön viel gespart. Mit neuen Fenstern, Biomasse statt Ölheizung, schlauer Wärmerückgewinnung und gutem Einkaufs- und Abfall-Management. Jeder Baustein zählt!

13

WASSERKRAFTWERKE versorgen das Großarlal mit grüner Energie. Eines davon hat Tauernhof-Gründer Ambros Hettegger sen. 1982 selbst gebaut.





Am Ziel deiner Wünsche wirst
du jedenfalls eines vermissen:
dein Wandern zum Ziel.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH, ÖSTERREICHISCHE SCHRIFTSTELLERIN (1830–1916)

NATUR- BEOBACHTUNG:



WENN AUS FERNSCHAUEN NAHSCHAUEN WIRD



Das Großarlal mit seinen weitläufigen Almwiesen, dichten Wäldern und kristallklaren Bergseen ist ein Paradies für jeden Naturbeobachter. Wer nach wildlebenden Tieren in ihrem natürlichen Lebensraum späht, die Spuren eines Rehs im Morgentau verfolgt oder seltene Alpenblumen am Wegrand entdeckt, erlebt eine interessante und lehrreiche Zeit in der Natur. Dies schärft unsere Sinne, fördert die Entspannung und lässt uns die Schönheit der natürlichen Ökosysteme besser verstehen.

WAS BRAUCHT'S ZUR NATURBEOBACHTUNG?

Zuallererst die wichtigsten Dinge: Zeit, Ruhe und Geduld. Denn vors Fernglas oder die Kameralinse trauen sich Wildtiere nur, wenn sie sich sicher fühlen. Wir Menschen sind da eigentlich ein Störfaktor. Also Zeit nehmen, ein gutes Platzerl suchen und es sich erstmal gemütlich machen. Und apropos gutes Platzerl: Gerade wenn's um tierische Fundstücke in der Natur geht, hat Christian Hettegger zu jeder Jahreszeit gute Tipps auf Lager. Als Jäger weiß er, welche Tiere gerne wo und wann unterwegs sind. Was es sonst noch braucht, haben wir kurz in unserer Equipment-Checkliste zusammengefasst.

OHNE GEHT'S NICHT: EIN GUTES FERNGLAS

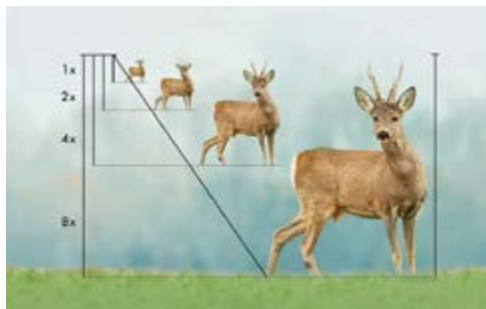
Für Begegnungen mit Wildtieren in der Nähe muss man schon sehr viel Glück haben. Dafür sind unsere Wald- oder Almbewohner einfach zu scheu. Doch mit einem guten Fernglas ist man trotzdem ganz nah dran. Worauf's zu achten gilt bei der Fernglaswahl? Das verraten wir in unserem Fernglas 1x1 auf der nächsten Seite. Für alle, die sich nicht extra eines anschaffen möchten, haben wir tolle Neuigkeiten: Swarovski Optik stellt dem Tauernhof im Sommer 2024 erstmals hochwertige Leih-Ferngläser zur Verfügung. Einfach an der Rezeption nachfragen. Kleine Warnung: Suchtpotenzial! Wenn Sie einmal durch ein extrem gutes Fernglas geschaut haben, wird Ihnen die Sicht durch ein Standard-Feldstecher völlig vernebelt vorkommen.

VOM RICHTIGEN AUGENBLICK

Neben dem Wo und dem Womit ist auch das Wann ganz entscheidend, um Wildtiere zu sehen. Für Gämssen, Rehe und Hirsche heißt's: früh aufstehen. Denn die besten Chancen hat man um 5:00 oder 6:00 Uhr morgens, bevor es zu heiß wird. Sobald die Temperaturen steigen, ziehen sich die Tiere in den Wald zurück, wo sie noch schwerer zu erspähen sind. Erst in der Dämmerung – und die ist in den Sommermonaten spätabends – sind sie wieder im Freiland unterwegs. Eine Portion Glück braucht's aber zu jeder Tageszeit.



NÄHERGEBRACHT: EIN KLEINES FERNGLAS 1×1



Vergrößerung eines Fernglases



Objektivdurchmesser eines Fernglases



Sehfeld: Größe des Bildausschnittes

LEISTUNGSZAHLEN

Auf Ferngläsern findet man oft zwei Zahlen, zum Beispiel 8×25, 10×32 oder 12×42. Die erste gibt die Vergrößerung an, also 8-, 10-, oder 12-fach. Die zweite Zahl steht für den Objektivdurchmesser in Millimetern.

OBJEKTIVDURCHMESSER

Der Durchmesser des Objektivs bestimmt, wie viel Licht in die Optik gelangt. Je größer, desto heller das Bild. Gerade bei schlechten Lichtverhältnissen (in der Dämmerung z.B.) ist also mehr wirklich mehr.

SEHFELD

Generell kann man sagen: Je höher die Vergrößerung, desto kleiner das Sehfeld. Sie wird meist in m pro 1.000 Meter angegeben. Bei einem Faktor 150/1000 sieht man also in 1.000 m Entfernung einen Ausschnitt von 150 Metern.

DIOPTRIEAUSGLEICH

Wer nicht mit Brille fern sehen möchte, kann an guten Ferngläsern die Fehlsichtigkeit ausgleichen. Meist dient dazu ein Rad direkt an jedem Okular. (Wer seine Brille auflässt, muss natürlich nichts einstellen.)

RANDSCHÄRFE

Sie ist ein gutes Indiz für hochwertige Optik und leicht zu überprüfen. Eine gute Optik löst Details bis zum Rand hin scharf auf – das spart permanentes Nachjustieren.

DIE AUSRÜSTUNGS-CHECKLISTE

- Unerlässlich: ein gutes Fernglas
- Sitzgelegenheit oder Unterlage
- Bestimmungsbücher oder -apps (z.B. PlantNet, PictureInsect, Waldfibel)
- Wind- & wetterfeste Kleidung
- Sonnen- oder Regenschutz
- Jause & Getränke

Die Natur im Großarlal wartet schon mit all ihren Bewohnern, Geheimnissen und Schätzen darauf, entdeckt zu werden. Also nichts wie los. Sie werden sehen, wie viel Spaß und Erholung es bringt, all die Tiere und Pflanzen zu finden und mehr über sie zu lernen. So werden im Tal der Almen jeder Tag und jeder Ausflug ein kleines Abenteuer. Also Ausrüstung geschnappt und auf geht's zum Entdecken!

LEIH-FERNGLÄSER IM TAUERNHOF

VON SWAROVSKI OPTIK



CL POCKET 10×25

Weltklasse in der Kompaktklasse – ein faltbares Kompaktfernglas mit einzigartiger optischer Qualität.



CL COMPANION 10×30

Ganz nah dran – 10fache Vergrößerung und verbesserte Optik mit einem Federgewicht von nur 500 g.



STC 17–40×56

Größer ist besser: Bei 17–40facher Vergrößerung entgeht Ihnen auch nicht das kleinste Detail.



EL RANGE 10×32

Mit Hightech unterwegs – hervorragende Optik mit Entfernungsmesser und Tracking Assistant.



TIPP: NATIONALPARK HOHE TAUERN

Wer Steinbock, Murmeltier, Gams, Steinadler und Bartgeier sehen möchte, hat im Nationalpark Hohe Tauern gute Chancen, ihnen zu begegnen. Entweder auf eigene Faust oder – und das ist unser Tipp – auf einer Wildtier-Safari mit Alpen-Rangern. Die gibt's den ganzen Sommer lang mit unterschiedlichen Touren und Schwerpunkten – und natürlich mit der Crème de la Crème an Ferngläsern und Teleskopen. Alle Infos finden Sie hier: www.hohetauern.at

ERLEBNISTOUR

DURCH GROSSARL MIT MARKUS HETTEGGER

Markus Hettegger ist der Tausendsassa der Familie: Landwirt, Bergfex, Grillmeister, Geschichtenerzähler, Tierpfleger, ... ihm wird nicht schnell langweilig. Und mit ihm wird's das schon gar nicht. Vor allem dann nicht, wenn er zu einem abwechslungsreichen Ausflugstag für Groß und Klein mit tierischen Highlights am Bauernhof, offenem Feuer beim Grillen und großen Gewinnen beim Melkwettbewerb einlädt.

Treffpunkt:

*Tauernhof
Großarl*



KURZER SPAZIERGANG

Der erlebnisreiche Tag startet im Tauernhof. Los geht's an der Rezeption mit einem kurzen Spaziergang zum Parkplatz der Bergbahnen.



GROSSARL EXPRESS

Hier wartet auch schon das erste Highlight auf die abenteuerlustige Ausflugschar: der Großarl Express. Ein Bummelzug, mit dem sich vortrefflich das Tal erkunden lässt. Vorne ein Traktor, hinten kleine Wagerl und rundherum viel Aussicht. So geht's in gemütlichem Tempo über Stock und Stein. Für uns heißt's aber erstmal: Abfahrt zum Bauernhof.

Bummelzug

DER KASBRANDHOF

Seit 2019 kümmert sich Familie Hettegger um diesen alten Bauernhof. Schafe, Pferde, Ponys, Ziegen, Hühner, Hasen – allerhand vierbeinige Freunde tummeln sich hier. Markus' Leidenschaft ist aber die Schafzucht. Darüber, wie die Tiere das Jahr verbringen und was mit Fleisch und Fellen passiert, erzählt der Landwirt aus Leidenschaft gerne.



Bauernhof-Besuch



*Katzen, Hasen
und Mini-Ponys*

STREICHELN ERWÜNSCHT

Bei tierischen Begegnungen darf vor allem für kleine Abenteuer:innen – eine große Portion Streicheleinheiten nicht fehlen. Zum Glück gibt's davon hier genug.

*die Reise
geht weiter...*

Grillplatz



UM DIE WETTE BRUTZELN

Am Grillplatz wartet Markus mit Schmankerln über offenem Feuer und Marshmallows zum Selber-Grillen auf. Ein richtig heißes Vergnügen!

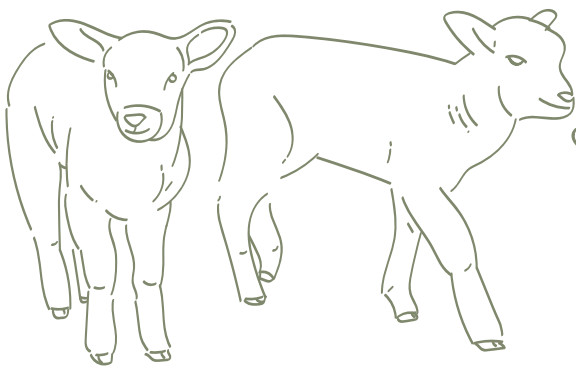


MELKEN, WAS DAS ZEUG HÄLT

Ein spritziges Highlight des Tages ist noch der Melkwettbewerb, bei dem Groß und Klein ihre Fingerfertigkeit beweisen können. Natürlich mit Preisen und Siegerehrung für die frischgebackenen Melk-Meister:innen.

*Melkwettbewerb
inkl. Preisverleihung*

*x Rückfahrt
Tauernhof*

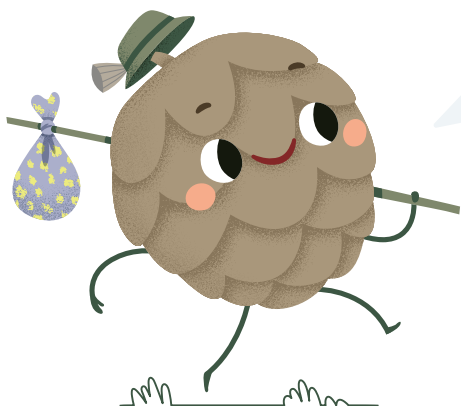


GSCHAFTIG?

- WANN?** Meistens mittwochs von Juni bis September (alternativer Tag bei Schlechtwetter)
- WIE LANG?** Wir starten in der Regel zwischen 10 und 11 Uhr und sind ca. um 15 Uhr wieder zurück
- WIE TEUER?** Für unsere Hotelgäste kostenlos

Bitte an der Rezeption nach der nächsten Tour erkundigen!





WANDERWASTLS WITZE-WELT

Lehrer: „Wie kommt es, dass in letzter Zeit deine Matheausübungen alle richtig sind?“

Schüler: „Mein Vater ist verreist.“

Beim Essen sagt der Vater zu Fritzchen: „Du bist ein Ferkel! Du weißt hoffentlich, was das ist?“

Fritzchen: „Natürlich. Das Kind von einem Schwein.“

Was bestellt ein Maulwurf in einem Restaurant?

- Ein 5-Gänge-Menü.

GAUDI-SEITE



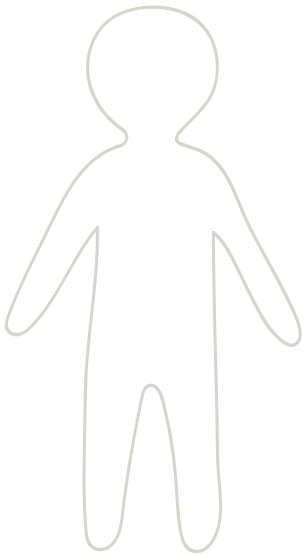
TAUERNHOF-CAMP-SUCHBILD

Schau genau hin und finde die 7 Unterschiede im unteren Bild.



GRÜSSE AUS DER NATUR

Hast du Lust auf einen originellen Gruß aus dem Urlaub? Suche draußen auf den Wiesen oder im Wald nach verschiedenen Naturmaterialien (Steine, Zapfen, Blüten, Äste...) und lege daraus deinen Namen oder ein anderes Wort. Mach ein Foto davon und schicke es an deine Freund:innen und Großeltern – oder an die nette Nachbarin, die euch immer Zuckerl schenkt.



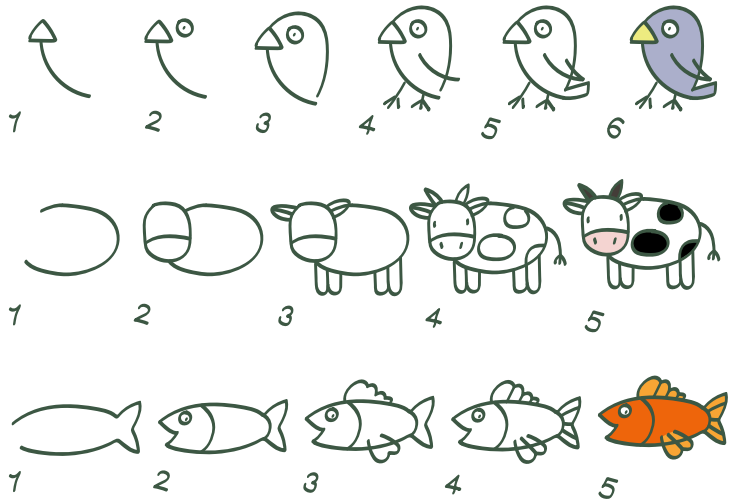
JETZT ENTSCHEIDEST DU

Stell dir vor, deine Eltern würden sich bei deiner Kleidungswahl überhaupt nicht einmischen.

Wie würdest du am liebsten jeden Tag herumlaufen? Male einfach drauflos!

ANLEITUNG

Zeichnen: Schritt für Schritt



Warum es viel bringt, einfach mal
gar nichts zu machen.



DIE KUNST DES NICHTS- TUNS

Ora et labora. Wer rastet, der rostet. Sich regen bringt Segen. Schon unsere Sprache ist voll mit Sprichwörtern, die uns sagen, dass nur produktiv verbrachte Zeit sinnvolle Zeit ist. Nichtstun ist was für Faulpelze und Drückeberger, denn wer nichts leistet, ist nichts wert.

Tja, nun stellt sich heraus, dass Momente des bewussten Nichtstuns sogar die Produktivität steigern – und dass es gar nicht so einfach ist, nichts zu tun. Doch Nichtstun kann man lernen.

Urlaub und Entspannung gehören einfach zusammen. Doch selbst im Urlaub tut man sehr, sehr selten wirklich gar nichts. Vielleicht unternehmen Sie eine Wanderung, gehen in die Sauna, lesen ein Buch oder gönnen sich eine Mehlspeis' in der Sonne. All das ist Urlaubsprogramm, aber all das ist nicht nichts, denn da tun Sie ja was. Wie man von Wissenschaftler:innen aus Psychologie, Biologie und Verhal-

tensforschung hört, ist aber genau dieses ganz bewusste Nichtstun sehr wichtig. Schon mit 30 Minuten Nichtstun am Tag soll sich die Konzentration verbessern, die Leistungsfähigkeit und Effizienz steigern, Stresslevel und Blutdruck sollen sinken und die Durchblutung und das Immunsystem gestärkt werden. Sich die Zeit nehmen und lernen, nichts zu tun, zahlt sich also definitiv aus.

DIE WISSENSCHAFT DES NICHTSTUNS

Unser Gehirn ist wie ein Motor im Dauerlauf. Es verarbeitet, steuert und organisiert permanent irgendwas. Damit es das kann, braucht es einen sehr stabilen Leerlauf, um in der Motoren-Denke zu bleiben. Für den ist ein sehr alter Teil des Gehirns zuständig: das limbische System. Gehirnstrom-Messungen zeigen, dass diese Region und die angeschlossenen Nervenbahnen besonders aktiv werden, wenn wir gar nichts tun – Default Mode Network nennt das die Wissenschaft. Mit bewussten Pausen können wir also die Laufruhe unseres Gehirns unterstützen. Und damit auch die Bereitschaft, einen Gang höher zu schalten, wenn's gebraucht wird.

FANTASTISCH, ODER?

Doch so absurd es klingt: Nichtstun ist gar so einfach. Denn fürs Nichtstun sind wir Menschen nicht gemacht. Wir haben gelernt, dass nur Leistung zählt. Wer nichts tut, wird schief angeschaut. Momente, in denen wir innehalten und uns

entspannen, empfinden wir eher als verlorene und nicht als gewonnene oder gar gut investierte Zeit. Damit nicht genug: Nicht nur die Außenwahrnehmung, sondern auch wir selbst machen uns eine totale Auszeit schwer. Wir können schlichtweg nicht nichts tun. Wir werden immer denken, atmen, hören und schauen.

Wir machen also eigentlich immer irgendwas. Zum erfolgreichen Nichtstun reicht es Expert:innen zufolge aber schon, sich Zeit zu gönnen, in der man nichts Besonderes tut. Das macht auch den Unterschied zu anderen Entspannungstechniken, wie z. B. Meditationen, aus. Denn die sind eigentlich ja schon wieder eine besondere Tätigkeit. Nichts tun ist wirklich nichts tun. Das Gute daran: Man kann es jederzeit und überall machen. Denn alles, was man dazu braucht, ist gar nichts.

NICHTSTUN LERNEN – STARTEN SIE DEN SELBSTVERSUCH

Vielleicht nutzen Sie Ihre Zeit bei uns im Tauernhof für ein kleines Nichtstun-Experiment. Planen Sie 30 Minuten am Tag ein, in denen Sie den Aktivitäts-Zähler auf null setzen. Suchen Sie sich ein lauschiges Plätzchen, schauen Sie in die Luft und lassen Sie Ihre Gedanken schweifen. Letzteres ist besonders wichtig, denn Sie werden unweigerlich an irgendetwas denken. Versuchen Sie aber, Ihren Geistesblitzen nicht nachzuhängen, sondern lassen Sie sie weiterziehen wie Wolken am Himmel. Und so verbringen Sie einfach eine halbe Stunde.

Nichts tun kann man im Sitzen oder Liegen. Und es ist gar nicht so leicht!



5 TIPPS ZUM NICHTSTUN



MACHEN SIE ES SICH BEQUEM

Suchen Sie sich einen Ort, an dem Sie sich wohlfühlen, und nehmen Sie eine gemütliche Haltung ein. Sie müssen beim Nichtstun nicht unbedingt liegen. Worauf es ankommt, ist eine *entspannte Körperhaltung*, die Sie nicht immer wieder verändern müssen.

KONZENTRIEREN SIE SICH AUF IHREN ATEM

Viele *Atemtechniken* eignen sich ganz hervorragend, um den Körper „herunterzufahren“ und zur Ruhe zu kommen. Die wohl einfachste: Atmen Sie tief durch die Nase ein und doppelt so lange durch den Mund aus. Ihre Aufmerksamkeit liegt dabei ganz auf dem Atemfluss.



SPÜREN SIE IHREN KÖRPER

Diese Übung funktioniert tatsächlich am besten im Liegen, kann aber auch im Sitzen oder Stehen durchgeführt werden. *Konzentrieren Sie sich auf Ihren Körper*. Beginnen Sie bei den Zehen und arbeiten Sie sich langsam – Körperteil für Körperteil – nach oben bis zum Kopf hoch. Achten Sie dabei darauf, wie sich die einzelnen Bereiche anfühlen. Wo liegen sie wie auf? Welche Körperteile sind verspannt und welche locker? Welche Stelle fühlt sich besonders gut an?



VERBANNEN SIE ABLENKUNGSFALLEN

Die wohl schwierigste Herausforderung beim bewussten Nichtstun sind die *unzähligen Ablenkungsfallen*, die überall auf Sie warten werden. Wenn Sie die entspannende Auszeit wirklich genießen wollen, ist es ratsam, die größten Übeltäter wie Smartphone und Fernseher vollständig aus Ihrem Umfeld zu verbannen.

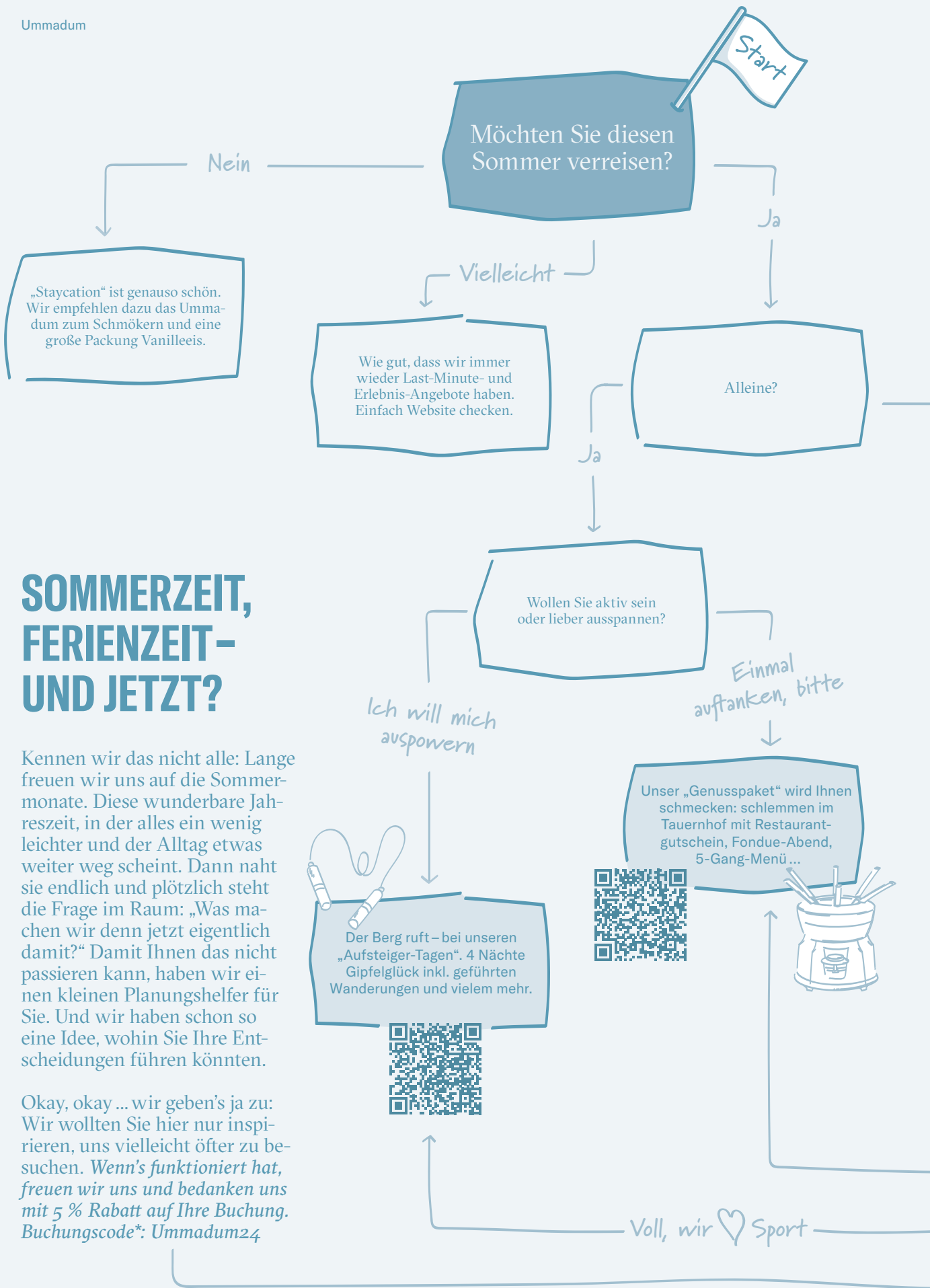


PLANEN SIE DIE PAUSEN (ANFANGS)

Zu Beginn wird es Ihnen bestimmt schwerfallen, einfach nur nichts zu tun. In dieser ersten Phase kann es helfen, *feste Zeiten* dafür einzuplanen. Mit wachsender Übung werden Sie ganz bestimmt von den starren Terminen wegkommen und sich dann die Auszeit gönnen, wenn Körper und Geist danach verlangen.



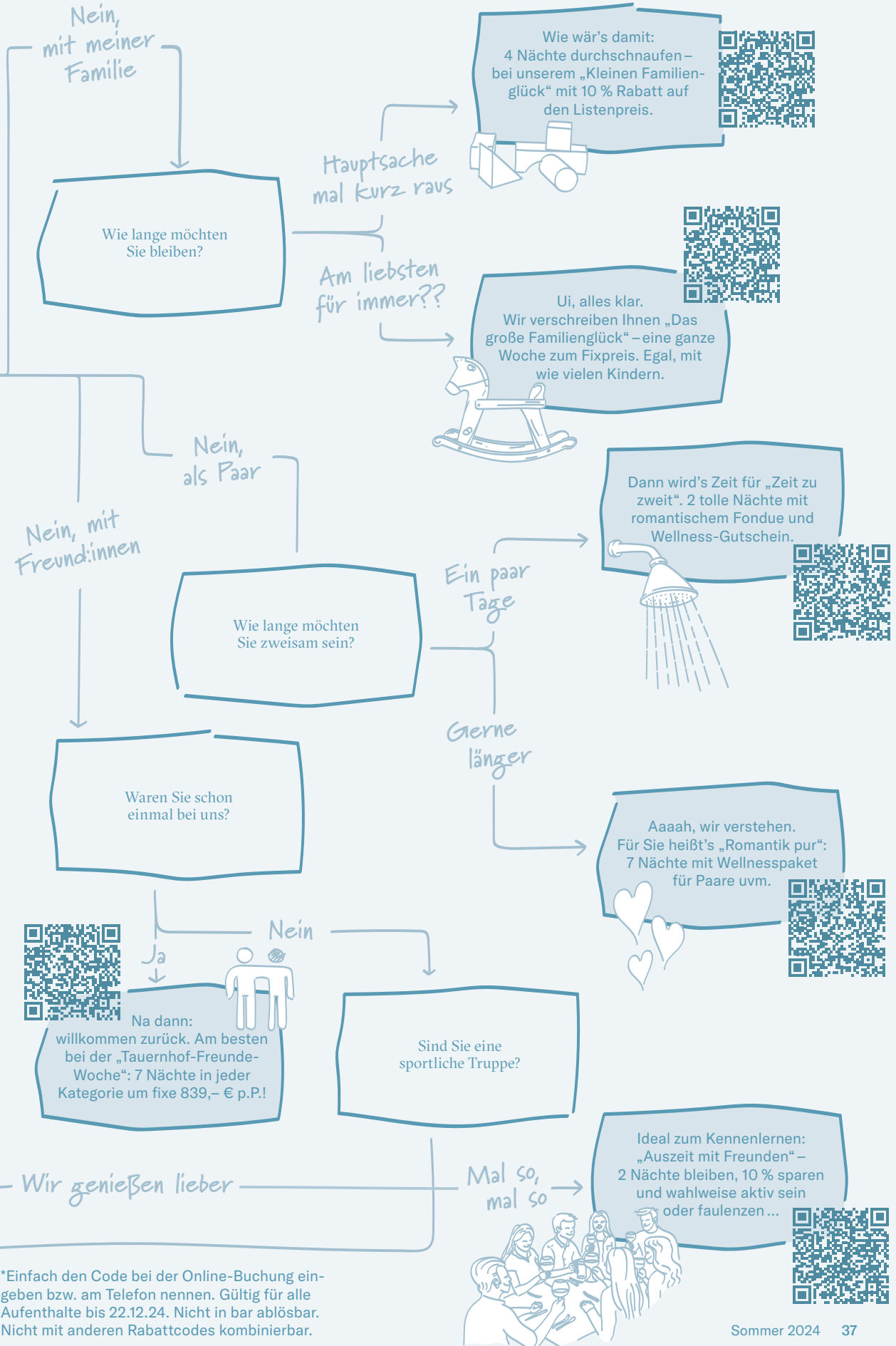
Freilich sind wir auch noch keine **Nichtstu-Profis**, aber auf gut Großarlerisch: Uns taugt's.



SOMMERZEIT, FERIENZEIT- UND JETZT?

Kennen wir das nicht alle: Lange freuen wir uns auf die Sommermonate. Diese wunderbare Jahreszeit, in der alles ein wenig leichter und der Alltag etwas weiter weg scheint. Dann naht sie endlich und plötzlich steht die Frage im Raum: „Was machen wir denn jetzt eigentlich damit?“ Damit Ihnen das nicht passieren kann, haben wir einen kleinen Planungshelfer für Sie. Und wir haben schon so eine Idee, wohin Sie Ihre Entscheidungen führen könnten.

Okay, okay ... wir geben's ja zu: Wir wollten Sie hier nur inspirieren, uns vielleicht öfter zu besuchen. *Wenn's funktioniert hat, freuen wir uns und bedanken uns mit 5 % Rabatt auf Ihre Buchung. Buchungscode*: Ummadum24*



*Einfach den Code bei der Online-Buchung eingeben bzw. am Telefon nennen. Gültig für alle Aufenthalte bis 22.12.24. Nicht in bar ablösbar. Nicht mit anderen Rabattcodes kombinierbar.



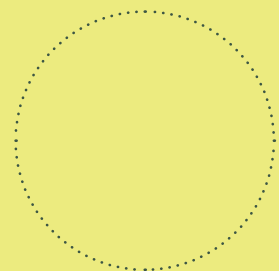
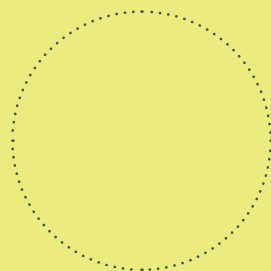
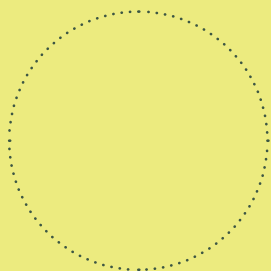
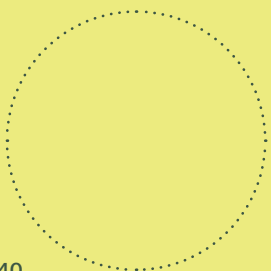
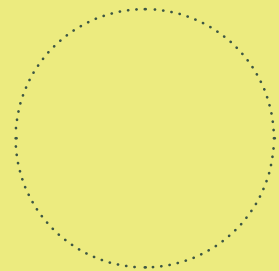
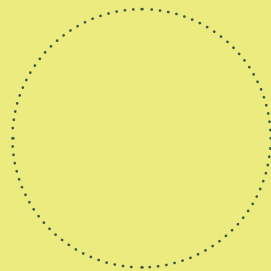
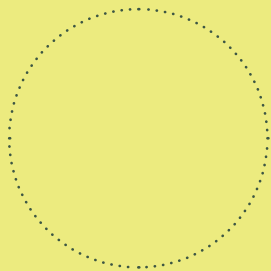
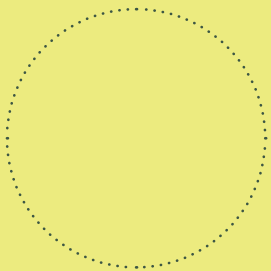
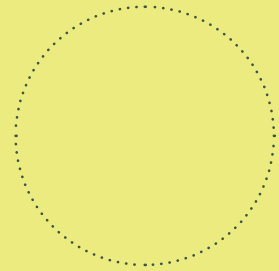
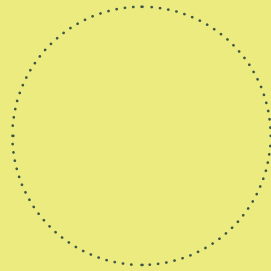
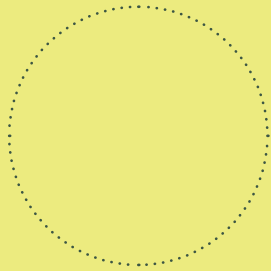
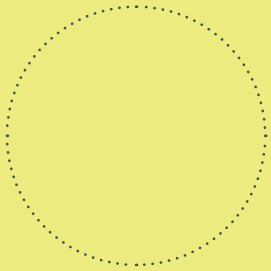
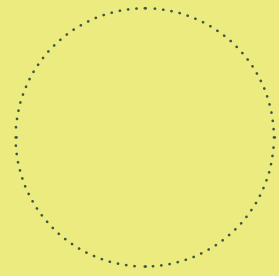
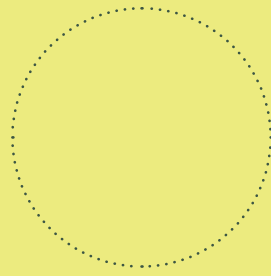
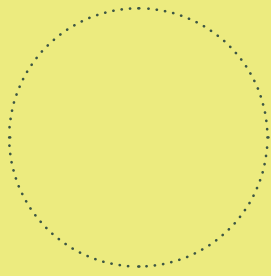
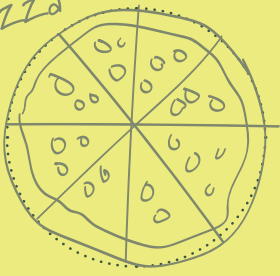


ANALOGES SPIELCHEN

Einfach ~~losleben~~ kritzeln

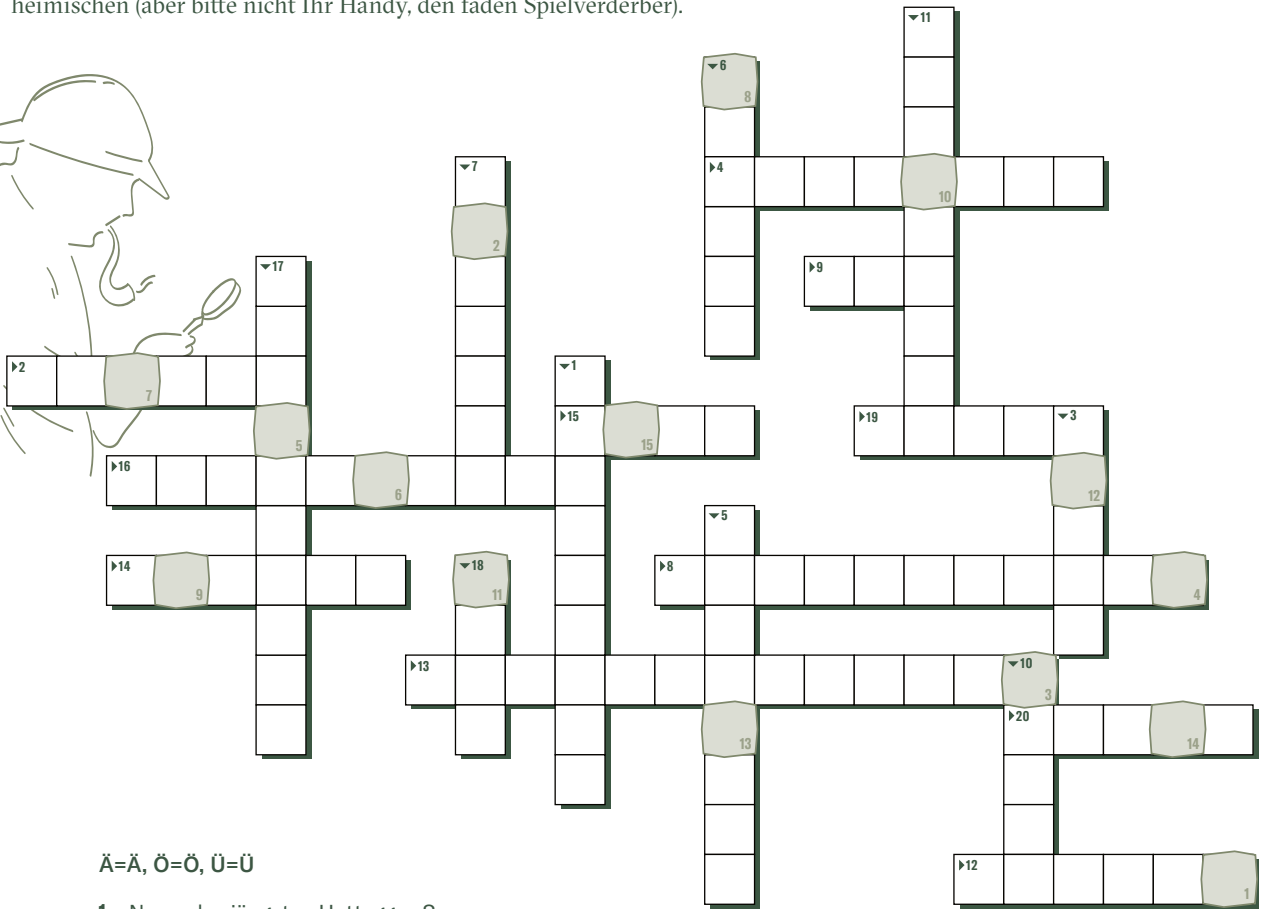
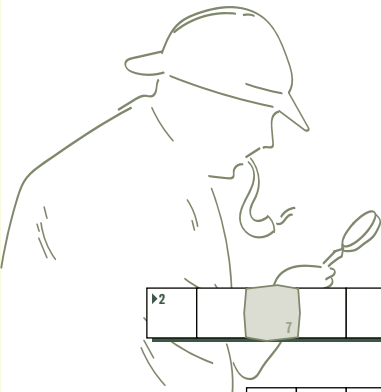
Hände weg vom Handyscreen – jetzt ist Ihre Fantasie gefragt!
Was könnten diese Kreise darstellen? Das kreative Kritzeln
(auf Neudeutsch „Doodling“ genannt) ist gut fürs Gehirn, da es
für Stressabbau sorgt und sogar dabei helfen kann, Gefühle
auszudrücken. Also: ran an den Stift und losgedoodelt!

*z.B. eine
Pizza*



KREUZWORTRÄTSEL

In unserem Tauernhof-Kreuzworträtsel ist so manches Insiderwissen gefragt. Viel davon finden Sie natürlich hier im Magazin – für alle anderen Ratlosigkeit fragen Sie am besten den nächstbesten Einheimischen (aber bitte nicht Ihr Handy, den faden Spielverderber).



Ä=Ä, Ö=Ö, Ü=Ü

1. Name des jüngsten Hettegger-Sprosses
2. Witz, Humor (österreichisch)
3. So viele Pools gibt es im Tauernhof
4. Buckel-Behältnis für Wanderproviant & Co.
5. In diesem Bundesland liegt Großarl
6. Nicht immergrüner Nadelbaum (Tauernhof-Zapfen)
7. Neue Bergbahn in Großarl
8. So heißt der Bauernhof des Tauernhof
9. Körperduftübertünchung, ratsam auf Wanderungen
10. Ihr Schutz liegt uns im Tauernhof besonders am Herzen
11. Höchster Berg des Großarltals
12. Fliegende Kamera für die Vogelperspektive
13. Nachhaltigkeits-Zertifizierung des Tauernhofs
14. Berühmtestes Wunderkind Salzburgs
15. Tauernhofs Seniorchefin
16. Talschluss in Großarl
17. Pongauerisch „Plauderei“ und Name unseres À-la-carte-Restaurants
18. Fleisch vom eigenen Bauernhof
19. Stadt, Land, ...
20. Spitzname Großarltal: Tal der ...

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Die Lösung ergibt sich aus den Buchstaben in den hinterlegten Feldern.
Für alle, die's geschafft haben, gibt's an der Rezeption eine kleine Überraschung!





ZUAGLOST & AUSGRATSCHELT



Wer kommt, wer bleibt, wer fährt? Wie kommt man wohin? Was steht heute im Hotel am Programm? Und rundherum? Das Team der Rezeption im Tauernhof hat Antworten auf fast alles. Auch auf Verständnisfragen, wenn das Pongauerisch a aizai zaach ist.

Gerade wenn man zum ersten Mal an einem neuen Ort zu Gast ist, gibt's viele Fragen. Wegbeschreibungen, Ausflugsziele, Ausleihen von Sportequipment, Wanderrouten oder ein Insidertipp für die schönste Aussicht zum Sundowner. Wie gut, dass die Ladys an unserer Rezeption nie um eine Antwort verlegen sind.

Auch dann nicht, wenn's um sprachliche Fragen geht. Immerhin ist der Pongauer Dialekt für ungeübte Ohren oft nicht ganz einfach zu verstehen. Für alle, die das „Schatzn wia de Dausign“ lernen möchten, hat unser Rezeptions-Team einen kleinen Sprachführer zusammengestellt. Viel Spaß beim Ausprobieren!

WOS SOGSD? Wie bitte?

aizai – bisschen
Bauschtwuzl – Vollbart
aschleng – rückwärts
Bichi – Hügel
boisnzgweis – zeitweilig
Dausiger – Einheimischer
ebbas/ebbs – etwas
gaach – schnell

Granggn – Preiselbeeren
Guazl – Süßigkeit
haggl – arbeiten
Hianbian – Stirnlampe
kleekheesch – steinhart
Lassing/Friajaou – Frühling
Manggai – Murmeltier
Nudl – Torte

Roa/Leitn – Hang, Abhang
schaickig – nett
schatzn – reden/plaudern
Seitei – kleines Bier
schwaouschz – schwarz
zaach – mühsam/zäh
znaagst – bald
zualousn – zuhören

Fundstücke

aus dem Familienalbum

Wir schreiben das Jahr 1977. In den Charts tummeln sich Boney M., ABBA und Donna Summer. Der allererste Star-Wars-Film kommt in die Kinos. Und Jimmy Carter zieht als Präsident ins Weiße Haus ein. Und auch in Großarl zieht eine Familie in ein neues Haus ein – nämlich die Familie Hettegger in den frisch eröffneten Tauernhof.



„Das Großarl von damals kannst mit dem von heute gar nicht vergleichen. Der Tourismus ist noch in den Kinderschuhen gesteckt – ein paar Gasthäuser, ein paar Schleplifte und das war’s. Aber meine Eltern waren damals sicher, dass das die Zukunft ist“, erinnert sich Ambros Hettegger. „Nur waren die beiden zwar schon immer Gastgeber mit Leidenschaft, aber wie ein Hotelbetrieb genau funktioniert, wusste bei der Eröffnung keiner.“ Das stimmt so allerdings nicht ganz – der heutige Seniorchef

war damals zarte 17 Jahre alt, gerade mit der Hotelfachschule Bad Gastein fertig geworden und stieg mit dem frisch erlernten Wissen als ersten Job direkt in der Geschäftsführung des elterlichen Betriebs ein. Eine ziemlich steile Karriere! „Steile Karriere? Hahaha. Eher eine steile Lernkurve, tät’ ich sagen. Wir haben viel mit Hausverstand gemacht. Auch viel ausprobiert. Aber vor allem haben wir als Familie zusammengehalten und waren immer mit dem Herz dabei. Und das ist bis heut’ ned anders.“

TAUERNHÖFLINGE GANZ PERSÖNLICH

MAGDALENA

Wie es hinter den Kulissen zugeht, ist immer besonders spannend. Ganz egal, ob im Theater oder in einem Hotel wie dem Tauernhof. Und wer könnte uns bessere Einblicke geben als die Menschen, die genau dort schalten und walten. Diesmal haben wir den Neuzugang der Familie Hettegger zum Kamingespräch gebeten: Magdalena. Volle 8 Monate alt, hat sie natürlich eine Menge zu erzählen.

Magdalena, schön, dass du dir Zeit nimmst. Du bist ja der Neuzugang im Tauernhof. Wie läuft's bisher aus deiner Sicht?

Super! Das Team ist echt großartig eingespielt und alle haben mich mit offenen Armen empfangen. Jetzt, wo ich schon eine Weile da bin, fallen mir aber auch Sachen auf, die ich ein bissl hinterfragen muss.

Was meinst du da genau?

Naja, der Papa zum Beispiel. Was macht denn der den ganzen Tag? Immer gschäftelt er irgendwo herum. Mir kommt oft vor, mein Kinderwagen und ich sind öfter in seinem Büro als er. Aber gut, irgendwer muss ja die Stellung halten.

Dann wirfst du also schon ein Auge auf den Chefsessel?

Nein, nein ... gar nicht. Im Moment bin ich ja sowas wie der Chief Gute-Laune-Officer und das passt mir ganz gut. Meistens lass ich mich von meinen Chauffeuren - Entschuldigung, ich soll ja „Brüdern“ sagen - durchs Haus fahren. Da dauert's nie lange, bis ich wo gebraucht werde. Mal müssen mich Oma und Opa dringend hoppeln, mal fehlt der Mama Gesellschaft beim Mittagessen. Außerdem unterstütz' ich auch mal die Lieben im Büro lautstark beim Telefonieren oder geb' bei der Teamleitersitzung meinen Senf - eigentlich Karottenbrei - dazu.

Super, dass du dich da gleich so einbringst. Was hast du denn sonst noch für Ideen für den Tauernhof?

Viele! Ein Beispiel: diese Gänge überall. Wer braucht die denn? Wär's nicht viel besser, wenn alles mit Rutschen verbunden wäre? Das macht doch viel mehr Spaß und unsere Gäste könnten direkt vom Bett in einen der 6 Pools rutschen. Oder dieses viele unterschiedliche Essen - Waffeln und Kaiserschmarrn zum Frühstück, lokale Spezialitäten zu Mittag, unser eigenes Lammfleisch am Abend... wer mag denn das? Karottenbrei, sag ich da, Karottenbrei. Der ist das Beste auf der Welt und viel was anderes braucht's nicht.

Ich glaube, das lassen wir einfach mal so stehen. Danke fürs Gespräch, Magdalena. Wir freuen uns, dass du da bist. Übrigens: Wenn Sie Chief Gute-Laune-Officer Magdalena im Hotel sehen, sagen Sie gerne Hallo. Sie hat sicher ein Lächeln für Sie. Oder Karottenbrei.



Hotel-Küken im Tauernhof Großarl

Einfach losleben.
*mit besten Grüßen
aus Großarl*

HERAUSGEBER: Hotel Tauernhof, Familie Hettegger, Untersbergstraße 55, 5611 Großarl, Österreich, info@tauernhof.com, www.tauernhof.com
KONZEPT, EDITORIAL DESIGN, REDAKTION, TEXT: Solid & Bold, Salzburg · **FOTOS:** Hotel Tauernhof, EFO-Elektroroller (S. 4), Tourismusverband
Großarl (S. 13), Swarovski Optik (S. 16, 23, 24, 25), Werkstelle St. Johann/Pg. (S. 17), The GunDog Affair (S. 17),
Verein #estutnichtweh (S. 17), 2260°F Pottery (S. 17), Nationalpark Hohe Tauern (S. 25), Unsplash (S. 26)
Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten (Stand: 04/2024)

DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS

RABATT FÜR UNSERE LESER:INNEN



Wir hoffen, Sie hatten viel Freude mit unserem Magazin. Als kleines Dankeschön fürs Durchlesen gibt's von uns 5 % Rabatt auf Ihre nächste Buchung mit folgendem Buchungscode*. (Und wenn Sie geschummelt und von hinten angefangen haben, gibt's trotzdem 5 % für Sie – da wollen wir mal nicht so sein.)

Ummadum24

*Einfach den Code bei der Online-Buchung eingeben bzw. am Telefon nennen. Gültig für alle Aufenthalte bis 22.12.24. Nicht in bar ablösbar. Nicht mit anderen Rabattcodes kombinierbar.